

27. Februar 2020

Frei zur Veröffentlichung

## Geringer Anstieg der Schadenereignisse

VBZ-Schadenstatistik 2013 bis 2019

**2019 verzeichnete die Schadenstatistik der Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ) einen Anstieg der Unfälle mit Körperverletzung und der Kollisionen mit Fahrzeugen. Die Schäden bei Baustellen und die böswilligen Beschädigungen gingen leicht zurück.**

Im Berichtsjahr ereigneten sich mit 549 Ereignissen 58 Unfälle mit Körperverletzung mehr als im Vorjahr. Die Stoppunfälle, das sind Unfälle, die sich ereignen, weil das Fahrpersonal wegen eines anderen Verkehrsteilnehmenden einen Notstopp einleiten muss, stiegen von 197 Ereignissen 2018 auf 253 Ereignisse. Bei den Ein- und Aussteigeunfällen wurden 10 Ereignisse mehr registriert als im Vorjahr. Die Unfälle infolge Kollisionen und Unfälle mit Fussgängern gingen leicht zurück.

Mit Bedauern nehmen die VBZ zur Kenntnis, dass es von Januar bis Dezember 2019 zu zwei Unfällen mit tödlichem Ausgang gekommen ist.

### Sicherheit und Prävention

Die Intensivierung der Massnahmen zur Reduktion der Stoppunfälle bei allen Altersgruppen wird weiter vorangetrieben. Die Präventionstrainings «sicher unterwegs», an denen 2019 rund 800 Seniorinnen und Senioren teilgenommen haben, werden 2020 im selben Umfang weitergeführt. Die Durchsagen in den Fahrzeugen mit Tipps zur Vermeidung von Stoppunfällen werden weiterhin regelmässig in hoher Kadenz ausgestrahlt.

Auch 2020 werden die Informationsveranstaltungen zum sicheren Verhalten in Tram und Bus für rund 1500 Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse durchgeführt. Viermal pro Monat finden Aktionstage auf dem VBZ-Netz statt, bei denen VBZ-Mitarbeitende auf den meist frequentierten Plätzen der Stadt, wie etwa dem Paradeplatz und dem Bahnhofquai, sowie in Trams und Bussen die sogenannte «Safetycard» verteilen auf der die wichtigsten Sicherheitstipps zusammengefasst sind.



Zusätzlich werden Veranstaltungen von Partnern – wie der Stadtpolizei mit dem «Parcours 60+» und der Aktion «mobil sein und bleiben» des ZVV – durchgeführt und somit die Vermittlung der Sicherheitstipps der Kampagne «sicher unterwegs» ergänzt und verstärkt.

Am Urban Bike Festival Ende März 2020 sind die VBZ und die Stadt Zürich zum zweiten Mal gemeinsam mit einem Stand vertreten. Da werden vor allem Velofahrerinnen und -fahrer über das sichere Queren von Tramschienen und Familien mit Kindern über das korrekte Sichern von Kinderwagen in Tram und Bus informiert.

### **Wie werden die Schadenereignisse erhoben?**

Alle Schadenereignisse, die versicherungstechnische, beziehungsweise haftpflichtrechtliche Folgen haben, werden von den VBZ nach verschiedenen Kategorien erfasst, ausgewertet und analysiert. Die Statistik bildet die gesamte VBZ-Transportleistung in Stadt und Region ab. Es handelt sich dabei um absolute Zahlen, ohne Bereinigung mit der erbrachten Fahrleistung (z.B. Zunahme der Kurskilometer), der Menge der beförderten Fahrgäste oder dem generellen Verkehrsaufkommen in der Stadt Zürich.

Weitere Informationen zu «sicher unterwegs» finden Sie unter [www.vbz.ch/sicherunterwegs](http://www.vbz.ch/sicherunterwegs)

Zusätzliche Angebote für Seniorinnen und Senioren finden Sie unter: [www.vbz.ch/senioren](http://www.vbz.ch/senioren)

### **Medienkontakt: 27.02.2020 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

Jürg Widmer, Leiter Betrieb VBZ

044 411 46 00

[juerg.widmer@vbz.ch](mailto:juerg.widmer@vbz.ch)